

Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Lippach : TSG Hofherrnweiler III
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

Niederlage für den SV Lippach

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen von der TSG Hofherrnweiler III, als Vladimir Kamenov sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV Lippach perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Vladimir Kamenov, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Es war ein langes Spiel, bis Tran-van / Wendel ihre 2:3-Niederlage gegen Scherer / Kamenov quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Holzer / Ziegelbaur beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schings / Gorschlüter. Ohne Satzgewinn für Rapp / Lühmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gramling / Theiner. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Hung Tran-van seine Gegnerin Tina Gramling beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Auf Messers Schneide stand die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Reinhold Holzer und Andreas Scherer, ehe sich der Gastspieler mit 11:5, 7:11, 8:11, 11:7, 8:11 durchsetzte. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Berthold Ziegelbaur verlor derweil sein Match gegen Vladimir Kamenov unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte indessen Jürgen Rapp beim 11:9, 7:11, 6:11, 12:10, 11:5 gegen Hans-Joachim Schings, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Zähler beisteuern konnte Gerold Wendel im Match gegen Peter Gorschlüter, das 0:3 verloren ging. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jon Lühmann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Theiner kassierte. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Lippach und der TSG Hofherrnweiler III in die Box. Hung Tran-van gewann sein Spiel gegen Andreas Scherer eher ungefährdet mit 3:0. Beim 3:0-Sieg gegen Tina Gramling zeigte Reinhold Holzer seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. 6:16 (Holzer) bzw. 6:20 (Gramling) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg verpasste Berthold Ziegelbaur beim 1:3 gegen Hans-Joachim Schings und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Mit dieser Niederlage liegt Ziegelbaur nun bei einer Einzelbilanz von 5:13 seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Jürgen Rapp hatte gegen Vladimir Kamenov bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:7 (Rapp) und 3:18 (Kamenov). Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Lippach nun ein Punktekonto von 4:24 Punkten auf, während die TSG Hofherrnweiler III vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen den TTC Neunstadt II ansteht, 13:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Lippach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen die TSG Hofherrnweiler II.

Statistik:

SV Lippach

Doppel: Tran-van / Wendel 0:1, Holzer / Ziegelbaur 0:1, Rapp / Lühmann 0:1

Einzel: H. Tran-van 2:0, R. Holzer 1:1, B. Ziegelbaur 0:2, J. Rapp 1:1, G. Wendel 0:1, J. Lühmann 0:1

TSG Hofherrnweiler III

Doppel: Schings / Gorschlüter 1:0, Scherer / Kamenov 1:0, Gramling / Theiner 1:0

Einzel: A. Scherer 1:1, T. Gramling 0:2, H. Schings 1:1, V. Kamenov 2:0, W. Theiner 1:0, P. Gorschlüter 1:0